

**Koordinierungsstelle (KOOST) und Anlaufstelle (ANLST) für Alleinerziehende in Neukölln  
Newsletter Nr. 05 Juni 2024**

**Hallo zusammen, liebe Alleinerziehende,  
liebe im Thema „Alleinerziehende Familien in Neukölln“ Engagierte und Interessierte,  
da sind wir wieder!**

**Hinweis: Der Newsletter kann jederzeit abbestellt werden. Bitte hierzu eine E-Mail an:**  
[Mueller.M@skf-berlin.de](mailto:Mueller.M@skf-berlin.de)

**„was uns betrifft“: Aktionen / Entwicklungen / Relevantes aus der Koordinierungs- und  
Anlaufstelle sowie dem Netzwerk für und mit Alleinerziehende(n) in Neukölln**

- Am 13. Mai haben wir uns zur letzten Steuerungsgruppensitzung unter Leitung der bisherigen KOOST (Margaretha Müller) getroffen und uns die Auswertung der sozialräumlichen Daten (wo wohnen wie viele Alleinerziehende in Neukölln) und den Ergebnissen der Bedarfsumfrage (2023) befasst. Richtig gelesen: die KOOST (ich) gehe in Ruhestand. Meine Kollegin, die bisherige Beraterin auf der Anlaufstelle, Ljuba Böttger wird ab 1. Juli auf die KOOST-Stelle wechseln und die ANLST wird nachbesetzt. Vor diesem Hintergrund gehe ich sehr zufrieden und fröhlich in den Ruhestand, da ich die Alleinerziehenden in Neukölln in den allerbesten Händen weiß. Viele kennen Ljuba bereits und werden mir zustimmen: eine so engagierte, kompetente und menschlich zugewandte Person wie Ljuba haben Alleinerziehende in Neukölln „verdient“. Bleibt mir nur, mich bei Euch Allen (Alleinerziehende, Kooperationspartner\*innen, Verwaltungsmitarbeitende, Bereichsleitung und Kolleginnen des SkF) zu bedanken: für das Vertrauen, das mir geschenkt wurde, für die vielfältigen Unterstützungen, für offene Ohren und Herzen und vor Allem: **DANKE AN ALLE ALLEINERZEIHENDEN**, die Ihr tagtäglich – oft unter äußerst schwierigen Bedingungen – dafür sorgt, dass Eure Kinder ihre Kindheit umsort und geliebt erleben. DANKE, dass Ihr Eure Energie, Eure Zeit und Eure Liebe Euren Kindern gebt, damit sie eine möglichst gute Zukunft haben. Eure Kinder sind auch unsere Kinder und unsere Zukunft!



Illustration: rawpixel.com auf freepic

Das Projekt „bezirkliche Koordinierungsstelle für Alleinerziehende in NK“ wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

„schon gewusst?“:

**Fachwissen rund ums Thema Alleinerziehende in Neukölln (und Allgemein): Heute mal was zum Schmunzeln: Alleinerziehende Väter, es gibt viele Vorbilder im Tierreich**

Textquelle (gekürzt) <https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/was-vater-von-diesen-mannchen-lernen-konnen-ach-konnte-manch-doch-nur-ein-seepferdchen-heiraten-11605862.html>

- In Neukölln gibt es 9117 alleinerziehende Familien – das sind ca. ein Drittel aller Familien. Die meisten Alleinerziehenden sind weiblich, aber es gibt sie auch in Neukölln, die alleinerziehenden Väter (ca. 10 Prozent aller Alleinerziehenden). Der moderne Mann ist ein Familienmensch. Viele Väter sind stolz darauf.

Doch dem Seepferdchen würde selbst dieser Fortschritt nur ein müdes Grinsen abringen. Denn die Meeresbewohner sind auf dem Weg zur Gleichberechtigung der Geschlechter einen großen Schritt weiter. Hier werden die Hengste schwanger. Die kleinen Männchen tragen die Eier in ihrer Bauchtasche aus, nach zwei bis vier Wochen setzen die Wehen ein und die Kleinen werden hinaus ins Wasser geschleudert. Drei Tage kann die Prozedur dauern. Eine Quälerei. Mütter, die lange, mühselige Stunden im Kreißsaal verbracht haben, dürften die Seepferdchenstuten beneiden, die fein raus sind. Aber Seepferdchen sind nicht die einzigen Tiere, von denen wir Menschen etwas lernen könnten.



Gebärender Seehengst © imago/Bluegreen Pictures/STOCK&PEOPLE

Es gibt noch viele andere Beispiele aus dem Tierreich, bei denen sich die Väter in Sachen Familie hervortun:

- Einige Männchen ziehen ihren Nachwuchs allein groß, andere harren monatelang in eisiger Kälte und hungrig aus, um ein Ei zu bebrüten. Viele Paare kooperieren ganz selbstverständlich bei der Aufzucht, ohne das vorher ausdiskutiert zu haben. Es gibt Männchen, die als Babysitter einspringen und sich sogar um fremden Nachwuchs kümmern. Und auch über Seitensprünge ihrer Partnerin sehen viele Männchen hinweg.

Das Projekt „bezirkliche Koordinierungsstelle für Alleinerziehende in NK“ wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Was nach Charakterstärke klingt, hat in Wirklichkeit handfeste Gründe. Fast immer geht es darum, den Nachwuchs zu schützen und möglichst viele der Kleinen durchzubringen. So ermöglicht der Rollentausch den Seepferdchenfrauen kürzere Geburtsintervalle und mehr Nachkommen, weil die Weibchen nach der anstrengenden Eierproduktion nicht auch noch die Eier austragen müssen.

Alleinerziehende Väter finden auch im Stichling einen Gleichgesinnten. Der männliche Fisch kümmert sich praktisch im Alleingang um die Kleinen. Das Weibchen legt die Eier ab und verschwindet, bei Fischen kommt das häufiger vor. Das Männchen besamt die Eier, wedelt frisches Wasser und damit Sauerstoff zu und beschützt das Nest. Es verteidigt die Eier gegen Räuber und sortiert schlechte Eier aus. Sind die Kleinen geschlüpft, hält der Vater den Schwarm zusammen. Notfalls nimmt er alle Fischchen ins Maul, um sie sicher ins Nest zurückzubringen. Manchmal stehlen die Väter sogar befruchtete Eier von anderen Männchen und ziehen sie auf. Warum? Je mehr Eier ein Fischmann im Nest hat, desto attraktiver scheint er für die Weibchen zu sein.

**Ebenfalls alleinerziehend:** Darwin-Nasenfrösche, Afrikanische Ochsenfrösche, Anemonenfische, Riesenwanzen und der **Kaiserpinguin:**

Diese Männer sind ganze Kerle: Ein Kaiserpinguin hält Temperaturen von minus 70 Grad, Kälte, Schneestürme und Hunger aus, um das Ei warmzuhalten, das ihm das Weibchen übergeben hat, um sich Nahrung zu besorgen. Zwei Monate lang trotz der Pinguin allen Entbehrungen. Schlüpft das Junge, bevor die Mutter zurück ist, mobilisiert der Vater die letzte



Reserve und würgt extrem fetthaltige Pinguin-Milch für den Nachwuchs aus seiner Speiseröhre hoch. Während der harten Brutmonate verliert er mehr als die Hälfte seines Körpergewichts. Aber er gibt nicht auf. Ist das Weibchen zurück, zieht er aber erst einmal los, um zu jagen und ganz viel zu fressen. Nach einem Monat ist er zurück und wieder in Topform.

Endlich Nachwuchs: Bis das Küken schlüpft, ist das Männchen für die Brut zuständig. © Imago/Danita Delimont

Das Projekt „bezirkliche Koordinierungsstelle für Alleinerziehende in NK“ wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Zum Abschluss des „tierischen Alleinerziehende-Väter-Ausflugs“ kommen wir noch zum **männlichen Babysitter**: der Berggorilla. Sie sind mit einem Gewicht von 200 Kilogramm echte Kraftpakete und doch Softies, wenn es um die Kleinen geht. Berggorillas beteiligen sich nicht nur an der Aufzucht ihrer eigenen Nachkommen, sie spielen auch Babysitter für fremde Gorilla-Kinder. Gorilla- und Menschenmännchen haben Spaß an ähnlichen Spielen: Sie spielen Fangen, werfen die Kleinen in die Luft und kuscheln mit ihnen. Rein altruistische Kinderliebe steckt jedoch nicht dahinter: Forscher haben herausgefunden, dass Gorilla-Weibchen sich lieber mit Männchen paaren, die sich um den Nachwuchs kümmern. Schlaue Spezies, was?

**„Tipps / Interessantes“: Hinweise auf Angebote, Veranstaltungen, Ausflüge etc., die für Alleinerziehende (Familien) von Interesse sein können:**

- Die Langen Tafeln Neukölln (<https://langetafeln.de/>) finden am 31. Mai 2024, dem Tag der Nachbarschaft, statt. An 19 Standorten werden in Neukölln Kaffeetafeln aufgebaut. Die Standorte sind auf ganz Neukölln verteilt. Zu den Tafeln werden ab 14:30 Neuköllner\*innen eingeladen, um bei Kaffee und Kuchen Menschen aus der Nachbarschaft kennenzulernen. An den Langen Tafeln sollen Gäste einen Einblick in die Alltage und persönlichen Lebensumstände ihrer Nachbar\*innen gewinnen. Denn trotz der Vielfalt leben viele Menschen in Neukölln wie in einer Blase. Das heißt, dass sie sich oft nur mit Menschen und Ideen umgeben, die ähnlich sind / denken wie sie selbst. Dabei sind viele neugierig auf andere Kulturen, Gewohnheiten und auch Meinungen. Die ANLST und KOOST AE NK beteiligen sich bei der „Langen Tafel“ in Alt-Rudow. **Meet you there? 😊**



Copyright: New Standards Studio

- Stadtradeln 2024 Mach Mit  
Vielorts für Jugendliche, Erwachsene, Familien, Unternehmen. Vom 30. Mai bis 19. Juni 2024 geht das STADTRADELN in Berlin eine neue Runde. Melde dich jetzt an – und setze gemeinsam mit Tausenden anderen ein Zeichen für ein klimafreundliches Berlin! Beim STADTRADELN treten wir gemeinsam in die Pedale. Gefragt sind alle: , Familien, Teams aus Bekannten und Verwandten, wie auch Unternehmen, Vereine, (Hoch-) Schulen, Ämter und Behörden. Mitmachen ist einfach: Melde dich unter

Das Projekt „bezirkliche Koordinierungsstelle für Alleinerziehende in NK“ wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

<https://www.stadtradeln.de/berlin> an, finde ein Team, gewinne viele Mitradelnde und fahre im Aktionszeitraum möglichst viele Wege mit dem Fahrrad. Ob du zur Arbeit, zum Einkaufen, für deine Fitness oder ins Grüne radelst: Jeder Kilometer zählt!

- **Nicht vergessen:** jeden 1. Sonntag im Monat (2. Juni 2024) ist eintrittsfreier Sonntag in Berliner Museen. Alle teilnehmenden Museen: <https://www.berlin.de/museum/eintrittsfrei/museumssonntag/#termine>.

Wie wäre es mal mit einem Besuch im Kindermuseum unterm Dach?

(<https://www.berlin.de/museum/7339793-2926344-kindermuseum-unterm-dach.html>). Im fünften Stock der Alten Mälzerei in Lichtenrade wartet eine interaktive Ausstellung rund um das Thema Ernährung darauf, von kleinen Forscherinnen und Forschern erkundet zu werden. Die 2021 neu eröffnete Dauerausstellung «Iss dich schlau! Von Apfel bis Zimt!» ermuntert Kinder dazu, sich mit dem Thema der Ernährung zu befassen. Dabei werden sowohl der individuelle Aspekt als auch die globale Relevanz von Lebensmitteln beleuchtet. Die Kinder lernen in der interaktiven Ausstellung beispielsweise, wie Nahrungsmittel im Körper wirken, wie Pflanzenanbau funktioniert und welche Auswirkungen die Lebensmittelindustrie auf die Umwelt hat. Kreativangebote und Mitmach-Aktionen Jeden Donnerstag und im Rahmen des Museumssonntags bietet das „Kindermuseum unterm Dach“ kostenfreie kreative Angebote für Kinder ab fünf Jahren an, die sich thematisch auf die Dauerausstellung beziehen. An den Wochenenden finden wechselnde Mitmach-Aktionen für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren in den Ausstellungen statt.



Kindermuseum unterm Dach

- **Vorankündigung für den 06.07. 14:00 – 16:00:** In Neukölln ist Anpassung an den Klimawandel erlebbar. Der Volkspark Hasenheide wird in den nächsten Jahren zum klimaresilienten Park umgebaut. Bei Führungen, Workshops mit Schulklassen und Familienveranstaltungen werden Konzepte wie die Schwammstadt Berlin und Klimabäume veranschaulicht. Alle Lebewesen brauchen Wasser. Wie reagieren Tiere auf die langen Trockenheitsperioden, Hitzewellen und veränderten Jahreszeiten aufgrund des Klimawandels? Gibt es Gewinner und Verlierer? Und wie können Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung auch den Tieren helfen? Mit Spielen und Experimenten erforschen wir die Antworten auf diese spannenden Fragen. Für Familien, Alter 5 bis 12 Jahre, kostenfrei. **Treffpunkt:** Neukölln, Karlsgarten-/Fontanestraße, 12049 Berlin, An der Jahneiche.
- Erinnerung an die kostenfreie Rechtsberatung <https://www.hotline-familienrecht.de/> für Alleinerziehende von Alltagsheld:innen, immer donnerstags zwischen 17-20 Uhr. Beratungsthemen der Hotline umfassen Umgangs- und Sorgerecht, Unterhaltsrecht sowie das Abstammungsrecht
- Was machen eigentlich die ANLST und KOOST für Alleinerziehende in NK so? Wieviele Alleinerziehende gibt es in Neukölln? Und wo wohnen die Familien? Wer es immer schon mal wissen wollte, kann die mit diesem NL verschickte Übersichtspräsentation angucken.

6

**Wir wünschen Allen einen schönen  
Sommer!  
Bleibt zuversichtlich und genießt  
jeden schönen Augenblick,  
Eure Margaretha und Ljuba**



Das Projekt „bezirkliche Koordinierungsstelle für Alleinerziehende in NK“ wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung